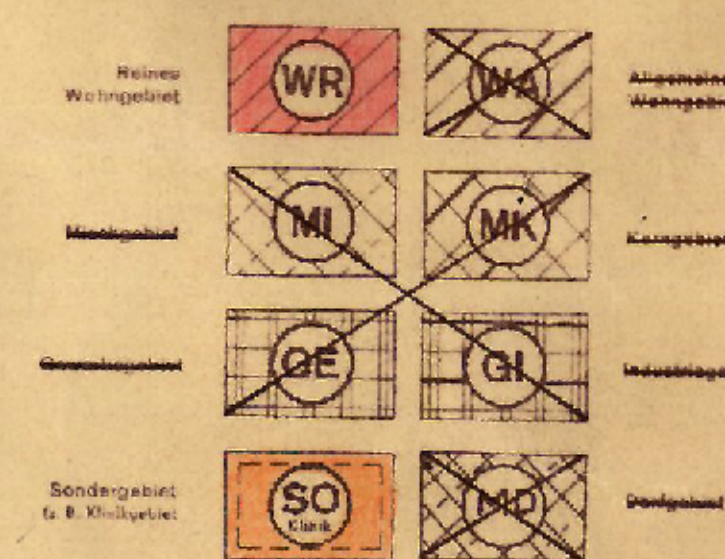




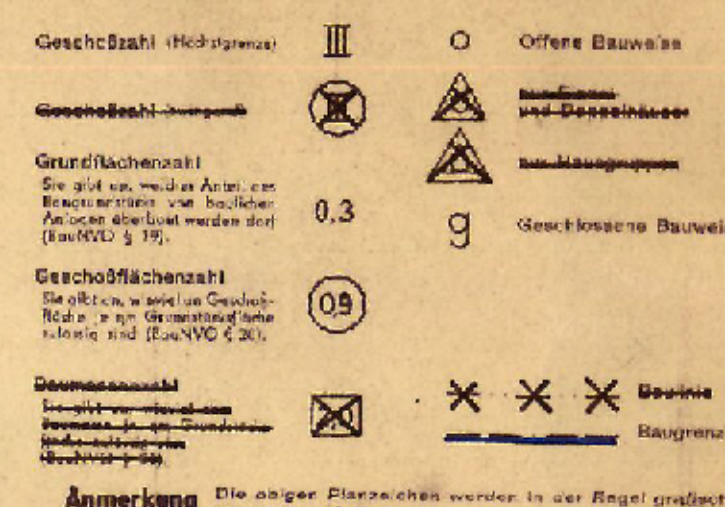
PLANZEICHENERKLÄRUNG

gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts vom 19. 1. 1965.

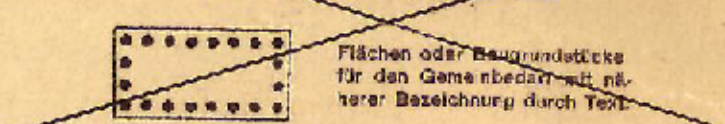
ART DER BAULICHEN NUTZUNG



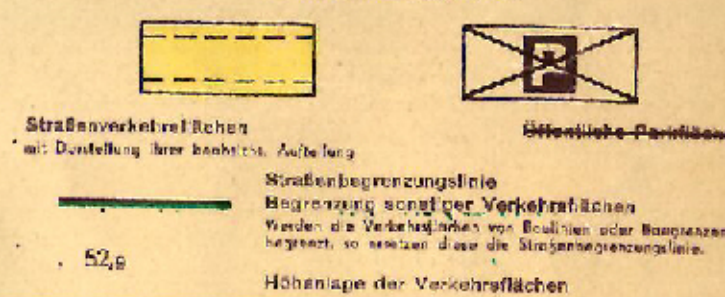
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZE



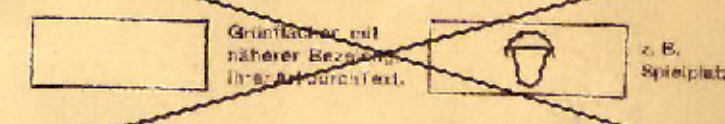
~~BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DEN GEMEINDEBEDARF~~



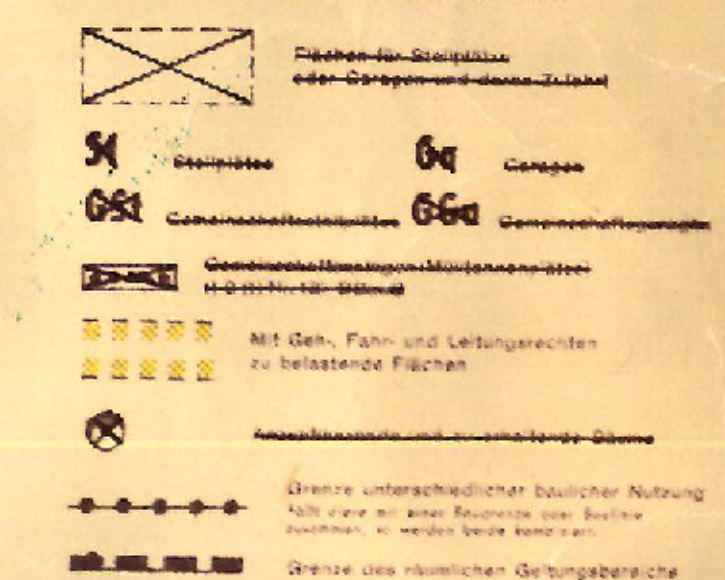
VERKEHRSLÄCHEN



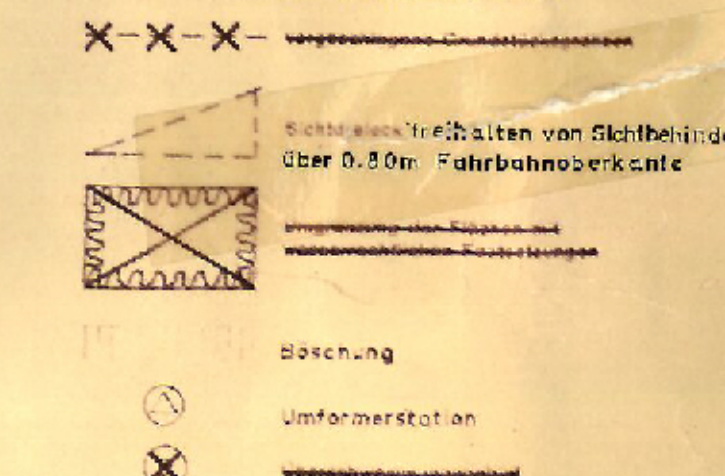
~~GRÜNFLÄCHEN UND ÜBRIGE FLÄCHEN~~



SONSTIGE FESTSETZUNGEN



NACHRICHTLICHE ANGABEN



TEXTLICHE FESTSETZUNG

DIE FESTSETZUNGEN DER BEBAUUNGSPLÄNE

NR. 38 VOM 18.12.1958
NR. 40 VOM 21.01.1959 UND
NR. 122 VOM 15.12.1957
WERDEN AUFGEHOBEN.

NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN GEM. § 14 DER
BRUNVO 1.2.F VOM 28.11.1989 UND BAULICHE
ANLAGEN, DIE NACH LANDESRECHT N. BAUWICH
ODER IN DEN ABSTANDSFLÄCHEN ZULÄSSIG SIND,
WERDEN GEM. § 13.11.30 IN DEN NACHFOLGER
BAUGAREN FLÄCHEN AUSGESCHLOSSEN.

 STADT BAD PYRMONT

BEBAUUNGSPLAN NR. 145
SÜDHANG KÖNIGSBERG

MASSTAB 1:1000

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des
Lebensanfangskatasters und weist die BAU-
CHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND
PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 9.10.80)
Die VERHÄLTNISSE DER DARSTELLUNG DER GRÜN-
ZEN UND LAUBHEIMEN WERDEN KONTROLLIERT
VORGEPRÜFT
Die ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN
GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ORTLICHKEITEN IST
EINWANDFREI MÖGLICH

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS WURDE AUS-
GEARBEITET VON DER BAUVERWALTUNG DER
STADT, RAD, RYDMONT

DER RAT DER STADT BAD PYRMONT HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.7.1971
DEN ENTWURF DES BEGRIFFSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICH
AUSLEGUNG BEFÖHRT.
DAS ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE GEM. § 2 ABS.
2 DES BUNDESGESETZES (BRABG) VOM 2. JUNI 1966 (BGBL.
S. 210). 1971 ÖRTSBEZ. DURCH AUSWEG IN MAHNKASTEN AN RAT-
HAUS VOM 26.10.44. 7. JUNG FÖRFEHUNG IN DEN PYRMONT NACH-
RICHTEN AM 24.10.1971 UND IN DEN HAUSVERSCHEN PRESSE
27.10.1971 BEKANTGEMACHT.
DAS ÜBER DEN AUSWEG HAT MIT BEGRÜNDUNG
DES 23.10.1971 22.10.1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER RAT DER STADT BAD PYRMONT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM **14.1.72** NACH PRÜFUNG DER PRÄSENTIERTE VORGESCHLAGENEN REDEKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BDAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BAD PYRMONT, 7.2.1872
(Siegel
gez. Mariä
IM. DUDENHOFER

DER VOM RAT DER STADT BAD PYRMONT IN SEINER SITZUNG
VOM 14.1.72 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS
§ 11 BAUG NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 21-598/72
VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT

Hannover, den 12. 10. 1972

DER RAT DER STADT BAD PYRMONT IST MIT
BESCHLUSS VOM 22.2.1972, DEN IN DER
GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES HERRN RE-
GIERUNGSPRÄSIDENTEN IN HANNOVER VOM
12.10.1972 AZ: 214 - 598/72 AUFGEFÜHRTEN
AUFLAGEN BEIZUTRETEN

BAD PYRMONT, DEN 3. 1. 1973

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER
AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANS WURDE
AM 28.12.1972: IM AMTSBLATT FÜR DEN P
GIERUNGSBEZIRK HANNOVER, SEITE 1928
BEKANNTGEMACHT.
MIT DER BEKANNTMACHUNG IST DER BEBAU
UNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BAD PYRMONT, DEN 9.1.1973.

HAMELN, 1. Februar 1972

BAD PYRMONT 28.1.1971 / 23.7.1971

RAO, PYRMONT 22 1977

(Siegel)
gez. Benkendorf
Vorm. Oberst

gez. Egnér
(EGNER)
BAURAT

gez. Maris
1. STELLY. BURGERMEESTER

gez. Möller
STADTDIREKTOR

(Siegel)

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IN HANNOVER
Im Auftrage:
gez. Kleinfke

gez. Maris
STELLV.
BÜRGERMEISTER

gez. Möller
STADT REKTOR

STELLY.
BURGERMEISTER

gez. Möller
STADTDIREKTOR